

# 1 Mengen

- Reihenfolge und Vielfachheit bei einer Menge egal:  $\{a, b, c, b\} = \{b, c, a\}$
- Mengen gleich/äquivalent falls  $A \subseteq B \wedge B \subseteq A$
- Mengen sind Objekte die Objekte enthalten  $\rightarrow \{a, b, \{c, d\}\}$  ist eine Menge
- $A \subseteq \emptyset \Leftrightarrow A = \emptyset$
- $A \cap B = \emptyset \Leftrightarrow A$  und  $B$  sind disjunkt

Die Potenzmenge  $2^M$ , bzw.  $P(M)$  enthält alle möglichen Teilmengen von der Menge  $M$ :

- $M = \{1, 2\} \rightarrow P(M) = P(\{1, 2\}) = \{\emptyset, \{1\}, \{2\}, \{1, 2\}\}$
- $|P(M)| = 2^{|M|} \rightarrow |P(M)| = 2^2 = 4 \rightarrow$  Beweis durch Binaerbaum

$P \subseteq P(M)$  ist die Partition einer Menge  $M$  und besteht aus disjunkten, nicht leeren Teilmenge von  $M$ , deren Vereinigung  $M$  ergibt:

- $\forall A, B \in P \subseteq P(M) : A \cap B = \emptyset \vee A = B$
- mögliche Partitionen von  $M = \{1, 2, 3\} : \{1, 2, 3\}, \{\{1\}, 2, 3\}, \dots$

## 1.1 Operationen auf Mengensysteme

- $\cap S := \cap_{M \in S} M \Rightarrow$  mit  $S = \{\{a, b, c\}, \{b, d\}\}, \cap S = \{b\}$
- $\cup S := \cup_{M \in S} M \Rightarrow$  mit  $S = \{\{a, b, c\}, \{b, d\}\}, \cup S = \{a, b, c, d\}$

Damit gilt:

- $A \cap B = \cap\{A, B\}$
- $A \cup B = \cup\{A, B\}$

Für  $S = \{M_1, \dots, M_k\}$  über die Mengen  $M_1, \dots, M_n$  und  $k \in \mathbb{N}$ :

- $\cup_{i=1}^k := \cup$
- $\cap_{i=1}^k := \cap$

## 1.2 Mengenoperationen auf einem definierten Universum

Ist eine Menge  $\Omega$  (Universum) definiert  $\Omega \setminus A = -A$

Mengenumformungen:

- $A = - - A$
- $A \Delta B = (A \setminus B) \cup (B \setminus A)$
- $A \setminus (...) = A \cap -(...)$
  
- $A \cap (B \cup C) = (A \cap B) \cup (A \cap C)$
- $A \cup (B \cap C) = (A \cup B) \cap (A \cup C)$
- $A \setminus (B \cup C) = (A \setminus B) \cap (A \setminus C)$
- $A \setminus (B \cap C) = (A \setminus B) \cup (A \setminus C)$

## 2 Tupel

Endliche Auflistung einer Anzahl an Objekten unter Beachtung von Reihenfolge und Vielfachheiten.

- $(a, b, c, a, c, a) \neq (a, b, c)$
- $|(a, b, c, a, c, a)| = 6$
- $\forall i \in (\mathbb{N} \cup \mathbb{N}_0) \exists_1 a_i \Rightarrow$  Sequenz/Folge (geordnete Auflistung)

### 2.1 Kartesisches Produkt

- $A \times B := \{(a, b) \mid a \in A, b \in B\}$
- $A \times B \times C := \{(a, b, c) \mid a \in A, b \in B, c \in C\}$
- $(A \times B) \times C := \{((a, b), c) \mid a \in A, b \in B, c \in C\}$

$\rightarrow A^k = A \times \dots \times A^k$  mit  $a_1, \dots, a_k \in A$

### 2.2 Sprachen

Die Menge aller (endlicher) Tupel mit Einträgen aus dem Alphabet  $\Sigma$  schreibt man:

$$\Sigma^* := \cup_{k \in \mathbb{N}} \Sigma^k = \cup \{\Sigma^k \mid k \in \mathbb{N}_0\}$$

( $\Sigma^*$  beschreibt # endlicher Wörter über  $\Sigma$ )

- leeres Tupel entspricht dem leeren Wort:  $\epsilon$
- Wörter werden konkateniert dargestellt und nicht als Tupel
- $L \subseteq \Sigma^*$  beinhaltet die erlaubten Wörter der Sprache aus dem Alphabet  $\Sigma$
- $uv$  beschreibt das Konkatenieren zweier Wörter

### 3 Relationen

- die Relation  $R \subseteq A_1 \times \dots \times A_k$  lautet k-stellige Relation.
- analog dazu lautet  $R \subseteq A \times B$  binaere Relation.
- $(a_1, \dots, a_k) \in R \Rightarrow$  die Elemente  $(a_1, \dots, a_k)$  stehen bzgl.  $R$  in Relation.

Ein Notationsproblem taucht auf  $\rightarrow$  Somit fuhren wir die Infixnotation ein:

- $3 \leq_{\mathbb{N}} 5$  statt  $(3, 5) \in \leq_{\mathbb{N}}$
- $\geq_{\mathbb{R}}^{-1} = \leq_{\mathbb{R}}$  - die Inverse Relation  $R^{-1} := \{(b, a) \mid (a, b) \leq_R\}$

#### 3.1 Ausblick Datenbanken

Der Join -  $R \bowtie_{i=j} S$  konkatinert die Eintragege zweier Tables, dessen i-ter Eintrag in ihrer jeweiligen Zeile zum j-ten Eintrag der jeweiligen Zeile in S passt.

Die Projektion  $\pi_{i_1}, \dots, \pi_{i_j}$  reduziert jedes Tupel mit  $(r_1, \dots, r_k)$  auf die Eintraege der Position  $i \leq 1, \dots, j \leq k$ .

#### 3.2 Graphen

Veranschaulichung von binaeren Relationen mittels Graphen.

Ein gerichteter Graph (kurz: Digraph)  $G = (V, E)$  besteht aus:

- die Knotenmenge  $V$ :  $v \in V$  sind die Knoten von G
- die binaere Relation  $E \subseteq V \times V$ : Menge an Kantentupeln zwischen 2 Knoten
- $\forall (s, t) \in E$  gilt:  $s$  (*source*)  $\longrightarrow t$  (*target*) (Darstellungsrichtung)

Ein Digraph  $G$  ist endlich, falls  $|V|$  endlich.

Ein Digraph  $G$  ist bipartit falls man  $V$  in  $M_1$  und  $M_2$  unterteilen kann mit  $M_1 \cap M_2 = \{\}$  und  $\forall e \in E$  gilt:  $(a, b)$  mit  $a \in M_1$  und  $b \in M_2$

Ein Weg/Pfad:

- $(v_0, \dots, v_k)$ ,  $v_i \in V$  ist ein Pfad falls  $(v_{i-1}, v_i) \in E$  existiert
- Laenge des Pfades entspricht den Eintraegen des Tupels  $-1$
- ein Pfad lautet "einfach", falls jeder enthaltende Knoten im Tupel unique ist

### 3.3 Relationales Produkt

Sind  $R \subseteq A \times B$  sowie  $S \subseteq C \times D$  binäre Relationen so ist das relationale Produkt die binäre Relation  $RS \subseteq A \times D$  (Verkettung):

$$RS = \{(a, d) \mid x \in B \cap C, (a, x) \in R, (x, d) \in S\}$$

Binäere Relationen  $R \subseteq A \times A$ , auf der Menge  $A$ :

- $R^0 := Id_A := \{(a, a) \mid a \in A\}$
- $R^1 := R$  - trivial
- $R^2 := RR$  - Verkettung
- $R^k := R \dots R$  -  $k$ -mal,  $k \in \mathbb{N}_0$
- $R^{\leq k} := \bigcup_{i=0}^k R^i = R^0 \cup \dots \cup R^k$ ,  $k \in \mathbb{N}_0$
- $R^{\geq k} := \bigcup_{i=k}^{\infty} R^i = R^k \cup \dots \cup R^{\infty}$ ,  $k \in \mathbb{N}_0$
- ...
- Transitive Hülle:  $R^+ := \bigcup_{k \in \mathbb{N}} R^k = R^{>0}$
- Reflexiv-transitive Hülle:  $R^* := \bigcup_{k \in \mathbb{N}} R^k = R^0 \cup R^+ = R^{\geq 0}$

Ist  $A$  endlich und  $n = |A|$ , dann gilt:  $R^* = R^{\leq n-1}$ , denn der größte einfache Pfad ist  $n - 1$  Kanten lang mit einem Pfad von  $n$  Einträgen

### 3.4 Eigenschaften Relationen

$R \subseteq A \times A$  auf einer Menge  $A$ :

- reflexiv:  $Id_A \subseteq R$
- symmetrisch:  $\forall (s, t) \in R \exists (t, s) \in R$
- asymmetrisch:  $\forall (s, t) \in R \text{ not } \exists (t, s) \in R, s \neq t$
- antisymmetrisch:  $(s, t) \in R$  falls  $\exists (t, s) \in R$  dann  $s = t$
- transitiv:  $\forall ((s, t) \in R \wedge (t, u) \in R) \exists (s, u) \in R$

Äquivalenzrelation - Unterteilen/partitionieren die Objekte eines Universums nach verschiedenen "Äquivalenzbegriffen":

- Eigenschaften: reflexiv, symmetrisch, transitiv
- $=_{\mathbb{Z}}$ : dieselbe/identische Zahl
- $\equiv_{\mathbb{N}}$ : derselbe Rest bei Division durch  $n$

Ordnungsrelation - (teilweise) (partieller) Anordnung von Objekten:

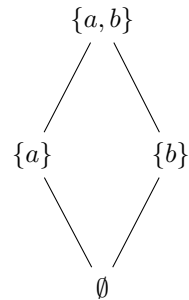
$R \subseteq A \times A$  : reflexiv, antisymmetrisch, transitiv  $\rightarrow$  partielle Ordnung (Halbordnung)

$R \subseteq A \times A$  :  $\forall a, b \in R$  gilt:  $((a, b) \vee (b, a)) \in R \rightarrow$  totale Ordnung (Totalordnung)

### 3.5 Hasse-Diagramm

Eine Hasse-Diagramm visualisiert Ordnungsrelationen. Dabei kann es eine Ordnung bezuglich, Teilbarkeit, Groesse, etc. sein.

Hasse-Diagramm bezueglich der Teilmengen der Potenzmenge  $\subseteq$  auf  $P([3])$  :



Hasse-Diagramm bezueglich  $|\mathbb{N} \cap ([10] \times [10])$  - direkte Teiler(an)ordnung:

